



Junges Forum Rechtsphilosophie

Nr. 1/2014 (Januar)
10. Jahrgang

Inhalt

Aus dem Jungen Forum Rechtsphilosophie — S. 2

Ausblick auf die 21. Jahrestagung des JFR in
Passau — S. 2

Ausblick auf die Tagung der Deutschen Sektion
der IVR in Passau — S. 2

Informationsdienst Rechtsphilosophie — S. 2

Buchanzeigen — S. 2

Zeitschriftenrundschaue (u.a. *Archiv für Rechts-
und Sozialphilosophie*, *Jurisprudence*, *Juris-
tenzeitung*, *Rechtstheorie*) — S. 6

Internet-Links — S. 8

Termine und Ankündigungen — S. 8

Impressum

Herausgeber: Junges Forum Rechtsphilosophie (JFR).
Derzeitige Sprecher des JFR sind Dr. Carsten Bäcker
(Univ. Kiel) und Dr. Sascha Ziemann (Univ. Frank-
furt/Main)

Redaktion: Dr. Carsten Bäcker, Dr. Sascha Ziemann,
Prof. Dr. Jochen Bung (beratend)

Kontakt: S.Ziemann@jur.uni-frankfurt.de

Homepage: <http://rechtsphilosophie.wordpress.com>

Postadresse: Universität Frankfurt am Main,
Fachbereich Rechtswissenschaft, Dr. Sascha Ziemann
c/o Prof. Dr. Matthias Jahn, Grüneburgplatz 1, 60629
Frankfurt am Main

Die Druckermarke auf der letzten Seite stammt von
Johann Kinckius, Köln 1605-1656.

Willkommen zu einer neuen Ausgabe des
JFR-Newsletter, dem Publikationsorgan des
Jungen Forums Rechtsphilosophie!

Das *Junge Forum Rechtsphilosophie* (JFR) ist
die Vereinigung junger deutschsprachiger
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus
den Bereichen Rechts- und Sozialphilosophie,
Rechtstheorie und Rechtssoziologie. Es wurde
Anfang der 90er Jahre ins Leben gerufen und
steht in enger Verbindung mit der Deutschen
Sektion der 1909 begründeten *Internationalen
Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie*
(IVR).

Das JFR dient dem Austausch und Kontakt
unter jungen Wissenschaftlerinnen und Wis-
senschaftlern im Bereich der Rechtsphiloso-
phie. Hierzu veranstaltet das JFR jährliche
Tagungen, auf denen die Forschungsprojekte
der Mitglieder in einem interessierten und in-
formierten Kreis vorgestellt und diskutiert
werden können. Die Vorträge werden regel-
mäßig in Tagungsbänden als ARSP-Beihefte
veröffentlicht. Die Mitgliedschaft im JFR ist
kostenlos.

Neben den Tagungen bietet das JFR stets ak-
tuelle Informationen rund um die Rechtsphilo-
sophie. Diese gehen den Mitgliedern als
Newsletter zu, in dem regelmäßig auch über
die Aktivitäten des JFR berichtet wird. Alle
Informationen über das JFR und seine Veran-
staltungen können auf unserer Homepage ab-
gerufen werden:

[http://rechtsphilosophie.wordpress.com/
junges-forum-rechtsphilosophie](http://rechtsphilosophie.wordpress.com/junges-forum-rechtsphilosophie)

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Die Redaktion

Aus dem Jungen Forum Rechtsphilosophie.

In dieser Rubrik finden Sie Nachrichten aus dem Jungen Forum Rechtsphilosophie.

Ausblick auf die 21. Jahrestagung des JFR in Passau

Am 24. und 25. September 2014 findet an der Universität Passau die nunmehr 21. Jahrestagung des JFR statt. Das Thema wird lauten: „*Bedürfnis und Befähigung im Recht*“. Die Organisation vor Ort haben Markus Abraham (Lehrstuhl Prof. Bung) und Dr. Till Zimmermann (Lehrstuhl Prof. Engländer) übernommen.

Weitere Informationen finden sich im Anhang zu diesem Newsletter sowie über www.jura.uni-passau.de/2737.html

Ausblick auf die Tagung der Deutschen Sektion der IVR in Passau

Vom 25. bis zum 27. September 2014 findet an der Universität Passau die Tagung der Deutschen Sektion der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR) statt. Die Tagung wird organisiert durch Prof. Dr. Armin Engländer (Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtsphilosophie) und Prof. Dr. Jochen Bung (Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie und Rechtsphilosophie). Das Thema wird lauten: „*Souveränität, Transstaatlichkeit und Weltverfassung*“.

Weitere Informationen finden sich im Anhang zu diesem Newsletter sowie über www.jura.uni-passau.de/2739.html

Informationsdienst Rechtsphilosophie

In dieser Rubrik finden sich Buchanzeigen sowie Internet-Links. Die Einträge sind nur eine Auswahl und offen für Ergänzungen.

Buchanzeigen

Festschriften / Gedächtnisschriften

Verfassungsvoraussetzungen. Gedächtnisschrift für Winfried Brugger, hrsg. v. Michael Anderheiden, Rainer Keil, Stephan Kirste und Jan P. Schaefer, Tübingen: Mohr, 2013 (Reihe: Heidelberger Rechtswissenschaftliche Abhandlungen, Bd. 9), Ln., 832 S., ISBN 978-3-16-152577-3, € 159,- [www.mohr.de]

Ralf P. Schenke / Dirk Heckmann / Gernot Sydow (Hrsg.), Verfassungsstaatlichkeit im Wandel. Festschrift für Thomas Würtenberger zum 70. Geburtstag, Berlin: Duncker & Humblot, 2013, Ln., 1259 S., ISBN 978-3-428-13918-7, € 149,90 [www.duncker-humblot.de]

Arndt Kiehle / Bernd Mertens / Gottfried Schiemann (Hrsg.), Festschrift für Jan Schröder zum 70. Geburtstag am 28. Mai 2013, Tübingen: Mohr, 2013, Ln.,

640 S., ISBN 978-3-16-152462-2, € 159,- [www.mohr.de]

Jens Eisfeld / Martin Otto / Louis Pahlow / Michael Zwanzger (Hrsg.), Naturrecht und Staat in der Neuzeit: Diethelm Klippel zum 70. Geburtstag, Tübingen: Mohr, 2013, Ln., 810 S., ISBN 978-3-16-152658-9, € 149,- [www.mohr.de]

Einführungen und Lehrbücher

Julian Krüper (Hrsg.), Grundlagen des Rechts, Baden-Baden: Nomos, 2. Aufl. 2013 (Reihe: NomosLehrbuch), brosch., 294 S., ISBN 978-3-8487-0272-5, € 23,- [www.nomos.de]

Dietmar von der Pfordten, Rechtsphilosophie. Eine Einführung, München: C.H. Beck, 2013 (Reihe: C.H.

Beck Wissen, Bd. 2801), brosch., 128 S., ISBN 978-3-406-64484-9, € 8,95 [www.chbeck.de]

Abhandlungen/Sammelbände

Ino Augsberg (Hrsg.), Extrajuridisches Wissen im Verwaltungsrecht. Analysen und Perspektiven, Tübingen: Mohr, 2013, brosch., 253 S., ISBN 978-3-16-152240-6, € 69,- [www.mohr.de]

Christian Baldus / Herbert Kronke / Ute Mager (Hrsg.), Heidelberger Thesen zu Recht und Gerechtigkeit. Heidelberger Thesen zu Recht und Gerechtigkeit. Ringvorlesung der Juristischen Fakultät anlässlich der 625-Jahr-Feier 2011, Tübingen: Mohr, 2013 (Reihe: Heidelberger Rechtswissenschaftliche Abhandlungen, Bd. 8), Ln., 495 S., ISBN 978-3-16-152056-3, € 109,- [www.mohr.de]

Christian Baldus / Frank Theisen / Friederike Vogel (Hrsg.), „Gesetzgeber“ und Rechtsanwendung. Entstehung und Auslegungsfähigkeit von Normen, Tübingen: Mohr, 2013, Broschur, 240 S., ISBN 978-3-16-152534-6, € 19,- [www.mohr.de]

Michael Becker (Hrsg.), Politischer Liberalismus und wohlgeordnete Gesellschaften. John Rawls und der Verfassungsstaat, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 60), brosch., 269 S., ISBN 978-3-8487-0767-6, € 29,- [www.nomos.de]

Bernd Belina (Hrsg.), Staat und Raum, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2013 (Reihe: Staatsdiskurse, Bd. 26), brosch., 188 S., ISBN 978-3-515-10346-6, € 42,- [www.steiner-verlag.de]

Seyla Benhabib, Gleichheit und Differenz. Die Würde des Menschen und die Souveränitätsansprüche der Völker im Spiegel der politischen Moderne, hrsg. v. *Volker Drehsen*, Tübingen: Mohr, 2013, geb., 164 S., ISBN 978-3-16-152612-1, € 29,- [www.mohr.de]

Harald Bergbauer (Hrsg.), Kulturtheoretiker denken den Staat. Der Staat im Werk ausgewählter Kulturdenker des 20. Jahrhunderts, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 56), brosch., 251 S., ISBN 978-3-8487-0385-2, € 29,- [www.nomos.de]

Albrecht von Bitter, Das Strafrecht des Preußischen Allgemeinen Landesrechts von 1794 vor dem ideengeschichtlichen Hintergrund seiner Zeit, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Rheinische Schriften zur Rechtsgeschichte, Bd. 18), brosch., 290 S., ISBN 978-3-8487-0473-6, € 78,- [www.nomos.de]

André Brodocz / Stefanie Hammer (Hrsg.), Variationen der Macht, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Schriftenreihe der Sektion Politische Theorie und Ideengeschichte der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Bd. 25), 280 S., Broschiert, ISBN 978-3-8329-7006-2, € 44,- [www.nomos.de]

Winfried Brugger / Stephan Kirste (Hrsg.), Human Dignity as a Foundation of Law. Proceedings of the Special Workshop held at the 24th World Congress of

the International Association for Philosophy of Law and Social Philosophy in Beijing, 2009, Stuttgart: Franz Steiner Verlag / Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie – Beihefte, Bd. 137), ISBN 978-3-8487-0729-4, € 49,- [www.steiner-verlag.de] / [www.nomos.de]

Andreas Busen / Alexander Weiß, Ansätze und Methoden zur Erforschung politischen Denkens, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Schriftenreihe der Sektion Politische Theorie und Ideengeschichte der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Bd. 27) brosch., 333 S., ISBN 978-3-8487-0464-4, € 49,- [www.nomos.de]

Norbert Campagna (Hrsg.), Staatsverständnisse im spanischen 'siglo de oro', Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 52), brosch., 243 S., ISBN 978-3-8329-7882-2, € 29,- [www.nomos.de]

Robin Celikates / Stefan Gosepath, Grundkurs Philosophie. Bd. 6: Politische Philosophie, Reclam, Stuttgart 2013 (Reihe: UB 18473), brosch., 244 S., ISBN 978-3-15-018473-8, € 5,80 [www.reclam.de]

Péter Csingár, Auswirkungen der Erkenntnistheorie und Ethik Kants auf seine Rechtsphilosophie (Reihe: Rechtsphilosophie, Bd. 3), Berlin u.a.: LIT, 2013, brosch., 256 S., ISBN 978-3-643-12111-0, € 29,90 [www.lit-verlag.de]

Horst Dreier, Säkularisierung und Sakralität. Zum Selbstverständnis des modernen Verfassungsstaates, Tübingen: Mohr, 2013 (Reihe: Fundamenta Juris Publici, Bd. 2), Broschur, 151 S., ISBN 978-3-16-152962-7, € 14,- [www.mohr.de]

Luís Duarte d'Almeida / John Gardner / Leslie Green (eds.), Kelsen Revisited. New Essays on the Pure Theory of Law, Oxford: Hart Publishing, 2013, Hardback 298 p., ISBN 978-1-8494-6456-7 [www.hartpub.co.uk]

Werner Euler / Burkhard Tuschling (Hrsg.), Kants „Metaphysik der Sitten“ in der Diskussion. Ein Arbeitsgespräch an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel 2009, Berlin: Duncker & Humblot, 2013 (Reihe: Philosophische Schriften, Bd. 79), Broschur, 327 S., ISBN 978-3-428-13267-6, € 69,90 [www.duncker-humblot.de]

Andreas Fischer-Lescano / Peter Mayer (Hrsg.), Recht und Politik globaler Sicherheit: Bestandsaufnahme und Erklärungsansätze, Frankfurt am Main u.a.: Campus, 2013 (Reihe: Staatlichkeit im Wandel; Bd. 17), kart., 401 S., ISBN 978-3-593-39334-6, € 39,90 [www.campus.de]

Holger Fleischer (Hrsg.), Mysterium „Gesetzesmaterialien“. Bedeutung und Gestaltung der Gesetzesbegründung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Tübingen: Mohr, 2013, Broschur, 137 S., ISBN 978-3-16-152646-6, € 34,- [www.mohr.de]

Andreas Funke / Péter Sólyom (Hrsg.), Verzweifelt objektiv. Tagebuchnotizen und Briefe des ungarischen Rechtsphilosophen Felix Somló (1873–1920), Wien

u.a.: Böhlau Verlag, 2013, geb., 290 S., ISBN 978-3-412-21048-9, € 49,90 [www.boehrlau-verlag.com]

Marco Goldoni / Christopher McCorkindale (ed.), *Hannah Arendt and the Law*, Oxford: Hart Publishing 2013, Paperback, 382 S., ISBN 978-1-849-46497-0, £ 22.50 [www.hartpub.co.uk]

Rolf Gröschner, *Dialogik des Rechts. Philosophische, dogmatische und methodologische Grundlagenarbeiten 1982–2012*, hrsg. v. *Michael Henkel, Wolfgang Kopke, Oliver W. Lembcke* und *Katharina von Schlieffen*, Tübingen: Mohr 2013, Ln., 395 S., ISBN 978-3-16-152707-4, € 99,- [www.mohr.de]

Michael Großheim / Hans Jörg Hennecke (Hrsg.), *Staat und Ordnung im konservativen Denken*, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 53), brosch., 381 S., ISBN 978-3-8329-7881-5, € 49,- [www.nomos.de]

Michael Hardt / Antonio Negri, *Demokratie! Wofür wir kämpfen*, Frankfurt am Main u.a.: Campus, 2013 kart., 127 S., ISBN 978-3-593-39825-9, € 12,90 [www.campus.de]

Hartmut Henninger, *Menschenrechte und Frieden als Rechtsprinzipien des Völkerrechts. Das Handeln der Vereinten Nationen in der Konfliktachsorge aus der Perspektive einer völkerrechtlichen Prinzipienlehre*, Tübingen: Mohr, 2013 (Reihe: Jus Internationale et Europaeum, Bd. 78), Broschur, 429 S., ISBN 978-3-16-152448-6, € 79,- [www.mohr.de]

Eric Hilgendorf (Hrsg.), *Menschenwürde und Demütigung. Die Menschenwürdekonzeption Avishai Margalit*, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Schriftenreihe des Zentrums für rechtswissenschaftliche Grundlagenforschung Würzburg, Bd. 6), brosch., 165 S., ISBN 978-3-8487-0744-7, € 44,- [www.nomos.de]

Eric Hilgendorf / Jan-Philipp Günther (Hrsg.), *Robotik und Gesetzgebung. Beiträge der Tagung vom 7. bis 9. Mai 2012 in Bielefeld*, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Robotik und Recht, Bd. 2), Broschur, 398 S., ISBN 978-3-8329-7705-4, € 99,- [www.nomos.de]

Pavel Holländer, *Rechtspositivismus versus Naturrechtslehre als Folge des Legitimitätskonzepts*, Berlin: Duncker & Humblot, 2013 (Reihe: Schriften zur Rechtstheorie, Bd. 265), Broschur, 147 S., ISBN 978-3-428-14104-3, € 62,90 [www.duncker-humblot.de]

Pablo Holmes, *Verfassungsevolution in der Weltgesellschaft. Differenzierungsprobleme des Rechts und der Politik im Zeitalter der Global Governance*, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Politischen Soziologie. Studies on Political Sociology, Bd. 20), brosch., 272 S., ISBN 978-3-8329-7652-1, € 49,- [www.nomos.de]

Tatjana Hörnle, *Kriminalstrafe ohne Schuldvorwurf. Ein Plädoyer für Änderungen in der strafrechtlichen Verbrechenslehre*, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie,

Rechtstheorie und Rechtssoziologie, Bd. 45), brosch., 83 S., ISBN 978-3-8487-0641-9, € 24,-

[www.nomos.de]

Nils Jansen, *Theologie, Philosophie und Jurisprudenz in der spätscholastischen Lehre von der Restitution. Außervertragliche Ausgleichsansprüche im frühneuzeitlichen Naturrechtsdiskurs*, Tübingen: Mohr, 2013 (Reihe: Grundlagen der Rechtswissenschaft, Bd. 19), Ln., 245 S., ISBN 978-3-16-152425-7, € 64,- [www.mohr.de]

Matthias Jestaedt (Hrsg.), *Hans Kelsen und die deutsche Staatsrechtslehre. Stationen eines wechselvollen Verhältnisses*, Tübingen: Mohr, 2013 (Reihe: Recht – Wissenschaft – Theorie, Bd. 8), Broschur, 289 S., ISBN 978-3-16-152396-0, € 59,- [www.mohr.de]

Jan C. Joerden / Eric Hilgendorf / Felix Thiele (Hrsg.), *Menschenwürde und Medizin. Ein interdisziplinäres Handbuch*, Duncker & Humblot, 2013, geb., 1135 S., ISBN 978-3-428-13649-0, € 98,90 [www.duncker-humblot.de]

Peter Graf Kielmansegg, *Die Grammatik der Freiheit. Die Grammatik der Freiheit. Acht Versuche über den demokratischen Verfassungsstaat*, Baden-Baden: Nomos, 2013, brosch., 278 S., ISBN 978-3-8329-7855-6, € 39,- [www.nomos.de]

Lando Kirchmair, *Die Theorie des Rechtserzeugerkreises. Eine rechtstheoretische Untersuchung des Verhältnisses von Völkerrecht zu Staatsrecht am Beispiel der österreichischen Rechtsordnung* (Reihe: Schriften zur Rechtstheorie, Bd. 267), Berlin: Duncker & Humblot, 2013, brosch., 294 S., ISBN 978-3-428-14177-7, € 72,90 [www.duncker-humblot.de]

Peter G. Kirchschräger, *Wie können Menschenrechte begründet werden? Ein für religiöse und säkulare Menschenrechtskonzeptionen anschlussfähiger Ansatz* (Reihe: ReligionsRecht im Dialog, Bd. 15), Berlin u.a.: LIT, 2013, brosch., 424 S., ISBN 978-3-643-80142-5, € 40,90 [www.lit-verlag.de]

Andreas Kley, *Kants republikanisches Erbe. Flucht und Rückkehr des freiheitlich-republikanischen Kant – eine staatsphilosophische Zeitreise*, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie, Bd. 46), Rund brosch., 82 S., ISBN 978-3-8487-0960-1, € 26,- [www.nomos.de]

Joachim Lege, „Politeía“. Ein Abenteuer mit Platon, Tübingen: Mohr, 2013, Broschur, 259 S., ISBN 978-3-16-152680-0, € 14,- [www.mohr.de]

Oliver Lembcke / Florian Weber (Hrsg.), *Republikanischer Liberalismus. Benjamin Constant's Staatsverständnis*, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 59), 283 S., brosch., ISBN 978-3-8329-5296-9, € 34,- [www.nomos.de]

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (Hrsg.), *Vom Recht auf Menschenwürde. 60 Jahre Europäische Menschenrechtskonvention*, Tübingen: Mohr, 2013,

Ln., 272 S., ISBN 978-3-16-152628-2, € 39,-
[www.mohr.de]

Markus Ludwigs, Unternehmensbezogene Effizienz-
anforderungen im Öffentlichen Recht. Unternehmens-
effizienz als neue Rechtskategorie, Berlin: Duncker &
Humblot, 2013, (Reihe: Das Öffentliche Recht. Habi-
litationen, Bd. 1), geb., 674 S., ISBN 978-3-428-
13984-2, € 98,90 [www.duncker-humblot.de]

Antonio Martíns, Flüchtige Grenzen. Hermeneutik
und Diskurstheorie im Recht, Baden-Baden: Nomos,
2013 (Reihe: Studien zur Rechtsphilosophie und
Rechtstheorie, Bd. 59), brosch., 369 S., ISBN 978-3-
8329-7978-2, € 96,- [www.nomos.de]

Franziska Martinsen / Oliver Flügel-Martinsen
(Hrsg.), Gewaltbefragungen. Beiträge zur Theorie von
Politik und Gewalt, Bielefeld: transcript, 2013 (Reihe:
Edition Moderne Postmoderne), kart., 234 S., ISBN
978-3-8376-2541-7, € 26,99 [[www.transcript-
verlag.de](http://www.transcript-
verlag.de)]

Klaus Mathis (Ed.), Law and Economics in Europe.
Foundations and Applications, 2014 (Series: Econom-
ic Analysis of Law in European Legal Scholarship,
Vol. 1), Hardcover, 396 p., ISBN 978-94-007-7109-3,
€ 106,99 [www.springer.com]

Milosz Matuschek, Erinnerungsstrafrecht. Eine Neu-
begründung des Verbots der Holocaustleugnung auf
rechtsvergleichender und sozialphilosophischer
Grundlage, Berlin: Duncker & Humblot, 2012 (Reihe:
Schriften zum Strafrecht, Bd. 231), Broschur, 294 S.,
ISBN 978-3-428-13733-6, € 68,- [[www.duncker-
humblot.de](http://www.duncker-
humblot.de)]

Herfried Münkler / Rüdiger Voigt / Ralf Walkenhaus
(Hrsg.), Demaskierung der Macht. Niccolò
Machiavellis Staats- und Politikverständnis, Baden-
Baden: Nomos, 2. Aufl. 2013 (Reihe: Staatsverständ-
nisse, Bd. 5), 224 S., brosch., ISBN 978-3-8487-0263-
3, € 29,- [www.nomos.de]

Ulrike Müßig (Hrsg.), Ungerechtes Recht, Tübingen:
Mohr, 2013, Broschur, 192 S., ISBN 978-3-16-
152393-9, € 42,- [www.mohr.de]

Rolf Nichelmann, Form und Funktion der „freiheitli-
chen demokratischen Grundordnung“, (Reihe: Schrif-
ten zur Rechtstheorie, Bd. 266), Berlin: Duncker &
Humblot, 2013, Broschur, 223 S., ISBN 978-3-428-
13664-3, € 69,90 [www.duncker-humblot.de]

Peter Niesen (Hrsg.), Zwischen Demokratie und glo-
baler Verantwortung: Iris Marion Youngs Theorie
politischer Normativität, Baden-Baden: Nomos, 2013
(Reihe: Schriftenreihe der Sektion Politische Theorie
und Ideengeschichte der Deutschen Vereinigung für
Politische Wissenschaft, Bd. 26), 206 S., brosch.,
ISBN 978-3-8329-7807-5, € 36,- [www.nomos.de]

Lothar Philipps / Rainhard Z. Bengez Philipps
(Hrsg.), Von der Spezifikation zum Schluss. Rhetori-
sches, topisches und plausibles Schließen in Normen-
Regelsystemen, Baden-Baden: Nomos, 2013, brosch.,

172 S., ISBN 978-3-8487-0399-9, € 46,-
[www.nomos.de]

Julia Prager, Frames of Critique. Kulturwissenschaft-
liche Handlungsfähigkeit 'nach' Judith Butler, Baden-
Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Zeitgenössische Diskur-
se des Politischen, Bd. 4), brosch., 238 S., ISBN 978-
3-8487-0386-9, € 39,- [www.nomos.de]

Carolin Raspé, Die tierliche Person. Vorschlag einer
auf der Analyse der Tier-Mensch-Beziehung in Ge-
sellschaft, Ethik und Recht basierenden Neupositio-
nierung des Tieres im deutschen Rechtssystem, Ber-
lin: Duncker & Humblot, 2013 (Reihe: Schriften zur
Rechtstheorie, Bd. 263), brosch., 369 S., ISBN 978-3-
428-13972-9, € 79,90 [www.duncker-humblot.de]

Gisela Riescher / Beate Rosenzweig (Hrsg.), Partizipation
und Staatlichkeit. Ideengeschichtliche und aktuel-
le Theoriediskurse, Stuttgart: Franz Steiner Verlag,
2012 (Reihe: Staatsdiskurse – Bd. 23), Kart., 267 S.,
ISBN 978-3-515-10281-0, € 47,- [[www.steiner-
verlag.de](http://www.steiner-
verlag.de)]

Maria Rigopoulou, Grenzen des Paternalismus im
Strafrecht, Berlin: Duncker & Humblot, 2013 (Reihe:
Strafrechtliche Abhandlungen. Neue Folge, Bd. 239),
Broschur, 364 S., ISBN 978-3-428-13931-6, € 84,90
[www.duncker-humblot.de]

Gerd Roellecke, Staatsrechtliche Miniaturen. Positio-
nen zu Fragen der Zeit, hrsg. v. Otto Depenheuer,
Tübingen: Mohr, 2013, Broschur, 277 S., € 24,-
[www.mohr.de]

Jens Rohrer, Menschenwürde am Lebensanfang und
am Lebensende und strafrechtlicher Lebensschutz,
Berlin: Duncker & Humblot, 2012 (Reihe: Strafrecht-
liche Abhandlungen. Neue Folge, Bd. 234), Broschur
358 S., ISBN 978-3-428-13749-7, € 78,-
[www.duncker-humblot.de]

Kristen Rundle, Forms Liberate. Reclaiming the Juris-
prudence of Lon L Fuller, Oxford: Hart Publishing
2013, Paperback, 222 S., ISBN 978-1-849-46496-3,
£ 22.50 [www.hartpub.co.uk]

Hans Jörg Sandkühler, Recht und Staat nach mensch-
lichem Maß. Einführung in die Rechts- und Staatsthe-
orie in menschenrechtlicher Perspektive, Weilerswist:
Velbrück Wissenschaft, 2013, geb., 688 S., ISBN 978-
3-942393-52-2, € 49,90

[www.velbrueck-wissenschaft.de]

Stefano Saracino / Manuel Knoll (Hrsg.), Das Staats-
denken der Renaissance – Vom gedachten zum erleb-
ten Staat, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Staats-
verständnisse, Bd. 55), brosch., 287 S., ISBN 978-3-
8329-7046-8, € 29,- [www.nomos.de]

Ulrike Schultz / Gisela Shaw (ed.), Gender and Judg-
ing, Oxford: Hart Publishing 2013 (Reihe: Oñati In-
ternational Series in Law and Society), Hardback,
640 S., ISBN 978-1-841-13640-0, £ 50
[www.hartpub.co.uk]

Stephan Richard Smith, Konfliktlösung im demokratischen Bundesstaat. Eine Untersuchung zur Gesetzgebung zwischen Recht und Politik, Berlin: Duncker & Humblot, 2011 (Reihe: Schriften zum Öffentlichen Recht, Bd. 1175), brosch., 447 S., ISBN 978-3-428-13367-3, € 98,- [www.duncker-humblot.de]

Rudolf Steinberg, Die Repräsentation des Volkes. Menschenbild und demokratisches Regierungssystem, Baden-Baden: Nomos, 2013, geb., 338 S., ISBN 978-3-8487-0317-3, € 89,- [www.nomos.de]

Fabian Steinbauer, Das eigene Bild. Verfassungen der Bildrechtsdiskurse um 1900, Berlin: Duncker & Humblot, 2013 (Reihe: Wissenschaftliche Abhandlungen und Reden zur Philosophie, Politik und Geistesgeschichte, Bd. 74), 2013, Broschur, 145 S., ISBN 978-3-428-14051-0, € 38,90 [www.duncker-humblot.de]

Thomas Vesting, Medien des Rechts: Buchdruck, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, 2013, geb., 232 S., ISBN 978-3-942939-53-9, € 24,90 [www.velbrueck-wissenschaft.de]

Pedro Hermílio Villas Bôas Castelo Branco, Die unvollendete Säkularisierung. Politik und Recht im Denken Carl Schmitts, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2013 (Reihe: Staatsdiskurse, Bd. 25), brosch., 267 S., ISBN 978-3-515-10342-8, € 47,- [www.steiner-verlag.de]

Rüdiger Voigt, Ausnahmezustand, Carl Schmitts Lehre von der kommissarischen Diktatur, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 57), brosch., 265 S., ISBN 978-3-8487-0465-1, € 29,- [www.nomos.de]

Rüdiger Voigt, Alternativlose Politik? Zukunft des Staates – Zukunft der Demokratie, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2013 (Reihe: Staatsdiskurse – Bd. 24), Kart., 247 S., ISBN 978-3-515-10326-8, € 46,- [www.steiner-verlag.de]

Andreas Wagner (Hrsg.), Am leeren Ort der Macht. Das Staats- und Politikverständnis Claude Leforts, Baden-Baden: Nomos, 2013 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 54), brosch., 234 S., ISBN 978-3-8487-0218-3, € 29,- [www.nomos.de]

Weichert, „Von der Geschichte zur Natur“ – Die Politische Hermeneutik von Leo Strauss, Berlin: Duncker & Humblot, 2013 (Reihe: Philosophische Schriften, Bd. 81), 375 S., ISBN 978-3-428-14162-3, € 79,90 [www.duncker-humblot.de]

Christina Wiener, Kieler Fakultät und 'Kieler Schule'. Die Rechtslehrer an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät zu Kiel in der Zeit des Nationalsozialismus und ihre Entnazifizierung, Baden-Baden: Nomos, 2013, brosch., 388 S., ISBN 978-3-8329-7884-6, € 85,- [www.nomos.de]

Teng-Chieh Yang, Rechtstheoretische Grundlagen und gesellschaftliche Bedingungen der richterlichen Unabhängigkeit. Rechtstheoretische Grundlagen und gesellschaftliche Bedingungen der richterlichen Un-

abhängigkeit. Aus der Perspektive der Ausdifferenzierung des Rechts betrachtet, Berlin: Duncker & Humblot, 2013 (Reihe: Schriften zur Rechtstheorie, Bd. 262), brosch., 272 S., ISBN 978-3-428-13864-7, € 69,90 [www.duncker-humblot.de]

Zeitschriftenrundschau

Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie
Stuttgart: Franz Steiner Verlag)

Homepage:

www.steiner-verlag.de/ARSP/ARSP1.html

ARSP 99 (2013), Heft 1 | Aufsätze

Georg Essen, Autonomer Geltungssinn und religiöser Begründungszusammenhang. Papst Gelasius I. († 496) als Fallstudie zur religionspolitischen Differenzsemantik, ARSP 98 (2013), S. 1 ff.

Vanda Fiorillo, Der Andere – „ut aequae homo“: Gleichheit und Menschenwürde in der politischen Anthropologie Samuel Pufendorfs, ARSP 98 (2013), S. 11 ff.

Philipp Hölzing, Von Kant zu Schlegel. Georg Forsters Republikanismus, ARSP 98 (2013), S. 29 ff.

Csaba Varga, The Contemporaneity of Lukács' Ideas with Modern Social Theoretical Thought, ARSP 98 (2013), S. 42 ff.

Michael Städtler, Recht über dem Recht, ARSP 98 (2013), S. 55 ff.

Lukas Burazin, Reply to Criticisms of the (Means of) Execution Thesis as a Kind of Legal Sanction, ARSP 98 (2013), S. 68 ff.

Hubert Schnüriger, Der Begriff der Kompetenz, ARSP 98 (2013), S. 77 ff.

Jan Svanberg, Application of Moral Norms in Accounting as Communication: How Self-efficacy may Impact on Morality, ARSP 98 (2013), S. 95 ff.

ARSP 99 (2013), Heft 2 | Aufsätze

Frederik von Harbou, A Remedy called Empathy: The Neglected Element of Human Rights Theory, ARSP 98 (2013), S. 133 ff.

Burkhard Liebsch, Ausgesetztes und sich aussetzendes Vertrauen – in historischer Perspektive, ARSP 98 (2013), S. 152 ff.

Annalisa Verza, Western and Islamic Values: A “False” Contraposition, ARSP 98 (2013), S. 173 ff.

Joan Vergés Gifra, “God does not exist, but the Holy Mother of Montserrat does”: A Reasonable Defence of Asymmetric Positive Laicism in Spain, ARSP 98 (2013), S. 186 ff.

Andityas Soares de Moura Costa Matos, Notes on a Political Atheology: A Reading of Hans Kelsen's Secular Religion, ARSP 98 (2013), S. 201 ff.

Lisa Herzog / Thomas Wischmeyer, „Moral Luck“ in Moral und Recht: Ein induktiver Vergleich zweier normativer Ordnungen anhand des Umgangs mit dem Zufall, ARSP 98 (2013), S. 212 ff.

Justyna Holocher, Topisch – hermeneutischer Kontext der juristischen Erfindung, ARSP 98 (2013), S. 228 ff.

Kyriakos N. Kotsoglou, „Shonubi“ revisited: Begründet die Zugehörigkeit zu einer Referenzklasse einen Schadensersatzanspruch? ARSP 98 (2013), S. 241 ff.

ARSP 99 (2013), Heft 3 | Aufsätze

Ermenegildo Bidese / Günther Rautz, Der Geist, der Europa vereint, ARSP 98 (2013), S. 283 ff.

Christian Neuhäuser, Staatsbürgerschaft und Verantwortung für die Vergangenheit: Der Fall des nationalsozialistischen Deutschlands, ARSP 98 (2013), S. 309 ff.

Philipp Lassahn, Rationalität und Legitimität der Folgenberücksichtigung, ARSP 98 (2013), S. 323 ff.

Jacob S. Guggenheimer, Beschützter Staatsfeind Familie, ARSP 98 (2013), S. 358 ff.

Frank Dietrich, Wunschkind mit Behinderung – Rechtsethische Überlegungen zur gezielten Vererbung genetischer Defekte, ARSP 98 (2013), S. 381 ff.

Massimo La Torre, Hannah Arendt and the Concept of Law. Against the Tradition, ARSP 98 (2013), S. 400 ff.

Chris Thomale, Sprache und Recht, ARSP 98 (2013), S. 420 ff.

ARSP 99 (2013), Heft 4 | Aufsätze

Constantin Stamatis, Justifying Principles of Justice from a Post-Kantian Standpoint, ARSP 98 (2013), S. 447 ff.

Jochen Bohn, Ewiger Krieg der Ansprüche. Kritik der freiheitsrechtlichen Friedensphilosophie Kants, ARSP 98 (2013), S. 462 ff.

José M. Torralba, The Individuality and Sociality of Action in Kant. On the Kingdom of Ends as a Relational Theory of Action, ARSP 98 (2013), S. 475 ff.

Fiete Kalscheuer, Kants Theorie der Abwägung, ARSP 98 (2013), S. 499 ff.

Pavel Holländer, Savignys Lehre von der Auslegung der Gesetze in der Zeit der Dekonstruktion, ARSP 98 (2013), S. 506 ff.

Christian Wevelsiep, Sinnvolle Herrschaft und moderne Gewaltfähigkeit. Fundamentalanthropologische Aspekte in der Geschichte der Gewalt, ARSP 98 (2013), S. 524 ff.

M. Isabel Garrido Gómez, Legal Network Formation and Breakdown of Linear System Organization, ARSP 98 (2013), S. 544 ff.

Steen Olaf Welding, Ist die ethische Disjunktion Determinismus oder Indeterminismus lösbar? Eine Auseinandersetzung mit dem Begriff der Handlung, ARSP 98 (2013), S. 556 ff.

*

Jurisprudence. An International Journal of Legal and Political Thought (Hart Publishing)

Homepage:

www.hartjournals.co.uk/jurisprudence/index.html

Jurisprudence Vol. 4 No. 1 (June 2013)

Nicola Lacey, The Jurisprudence Annual Lecture 2013. Institutionalising Responsibility: Implications for Jurisprudence, in: Jurisprudence Vol. 4 No. 1 (June 2013), S. 1 ff.

Marco Goldoni, Montesquieu and the French Model of Separation of Powers, in: Jurisprudence Vol. 4 No. 1 (June 2013), S. 20 ff.

Kenneth R. Westphal, Natural Law, Social Contract and Moral Objectivity: Rousseau's Natural Law Constructivism, in: Jurisprudence Vol. 4 No. 1 (June 2013), S. 48 ff.

Anna Grear, Law's Entities: Complexity, Plasticity and Justice, in: Jurisprudence Vol. 4 No. 1 (June 2013), S. 76 ff.

Jurisprudence Vol. 3 No. 2 (Dec. 2012)

Hamish Stewart, The Definition of a Right, in: Jurisprudence Vol. 3 No. 2 (2012), S. 319 ff.

Jurisprudence Vol. 3 No. 1 (June 2012)

Onora O'Neill, The Jurisprudence Annual Lecture 2012. Making Laws Better or Making Better Laws?, in: Jurisprudence Vol. 3 No. 1 (June 2012), S. 1 ff.

Irit Samet, What Conscience Can Do for Equity, in: Jurisprudence Vol. 3 No. 1 (June 2012), S. 13 ff.

Denise Meyerson, Three Versions of Liberal Tolerance: Dworkin, Rawls, Raz, Jurisprudence Vol. 3 No. 1 (June 2012), S. 37 ff.

Discussion: Custom and Living Law, in: Jurisprudence Vol. 3 No. 1 (June 2012), S. 71 ff.

*

Juristenzeitung (JZ, Tübingen: Mohr)

Homepage: www.mohr.de/jz.html

Thomas Gutmann, Der Holzkopf des Phädrus – Perspektiven der Grundlagenfächer, in: JZ 2013 (H. 14), S. 697 ff.

Jochen von Bernstorff, Der Streit um die Menschenwürde im Grund- und Menschenrechtsschutz: Eine

Verteidigung des Absoluten als Grenze und Auftrag, in: JZ 2013 (H. 19), S. 905 ff.

Matthias Jestaedt, Geltung des Systems und Geltung im System, in: JZ 2013 (H. 21), S. 1009 ff.

Peter Hilpold, Von der Utopie zur Realität – das Selbstbestimmungsrecht der Völker im Europa der Gegenwart, in: JZ 2013 (H. 22), S. 1061 ff.

Matthias Jestaedt, Wissenschaft im Recht. Rechtsdogmatik im Wissenschaftsvergleich, JZ 2014 (H. 1), S. 1 ff.

*

Rechtstheorie (Berlin: Duncker & Humblot)

Homepage: www.duncker-humblot.de
(Rubrik Zeitschriften)

Paul Sourlas, Pflichten gegenüber zukünftigen Personen – ein Theorievergleich, in: RTh 2012 (H. 3), S. 251 ff.

Karl-Heinz Ladeur, Recht und Gerechtigkeit bei Derrida und Luhmann. Eine Kritik auf systemtheoretischer Grundlage, in: RTh 2012 (H. 3), S. 271 ff.

Stefan Haack, Ordnungstranszendierende Verfassungsdogmatik im Kontext der Staatlichkeitsfrage. Anmerkungen zum Lissabon-Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus rechts- und staatsrechtlicher Sicht, in: RTh 2012 (H. 3), S. 325 ff.

Pavel Holländer, Das Jörgensensche Dilemma, die Unterscheidung zwischen Gut und Böse bzw. die Suche nach dem Inhalt einer deontisch idealen Welt, in: RTh 2012 (H. 3), S. 365 ff.

Massimo La Torre, Lawyers, Advocacy and the Concept of Law, in: RTh 2012 (H. 3), S. 377 ff.

Oles Andriychuk, The Law – Morality Conundrum: On the Multifaceted Sources of Normativity, in: RTh 2013 (H. 1), S. 1 ff.

Friedemann Vogel / Ralph Christensen, Korpusgestützte Analyse der Verfassungsrechtsprechung: Eine Abwägung von Prinzipien findet nicht statt, in: RTh 2013 (H. 1), S. 29 ff.

Florian Windisch, „Abwägung“: total, formal oder strukturiert? Ansätze einer Methodik rechtsgebundener Wertzumessung, in: RTh 2013 (H. 1), S. 61 ff.

Chris Thomale, Kommunizieren – Verstehen – Vertrag(en). Das Missverständnis als Herausforderung des Privatrechts, in: RTh 2013 (H. 1), S. 103 ff.

Anja Schiemann, Normative Auslegung oder wie sich Erklärungen selbst erklären und der Inhalt verschwindet, in: RTh 2013 (H. 1), S. 125 ff.

Internet-Links

Neue Schriftenreihe: *Economic Analysis of Law in European Legal Scholarship* (Series Ed.: Klaus Mathis) (www.springer.com/series/11927)

Neue Zeitschrift: *Zeitschrift für Didaktik der Rechtswissenschaft*, ><http://www.zdrw.nomos.de><

Neue Zeitschrift: *Zeitschrift für Praktische Philosophie*, ><http://www.praktische-philosophie.org/index.php/zfpp/index><

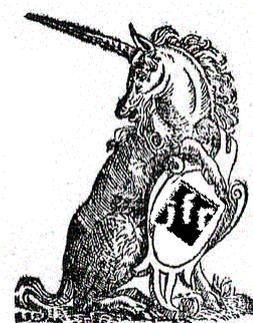
Termine und Ankündigungen.

11.-12. April 2014 — 3rd Law and Economics Conference, Thema: „*Behavioural Law and Economics – American and European Perspectives*“ (nähere Informationen in der Anlage).

24. und 25. September 2014 — 21. Jahrestagung des JFR in Passau, Thema: „*Bedürfnis und Befähigung im Recht*“ (nähere Informationen in der Anlage).

25.-27. September 2014 — Tagung der Deutschen Sektion der IVR in Passau, Thema: „*Souveränität, Transstaatlichkeit und Weltverfassung*“ (nähere Informationen in der Anlage).

Zum Vormerken: 27. Juli – 1. August 2015 — 27th IVR World Congress, Washington DC / USA.



Der nächste JFR-Newsletter erscheint im Herbst 2014.



Call for Papers
für die 21. Jahrestagung des jfr
am 24. und 25. September 2014 in Passau zu dem Thema

Bedürfnisse und Befähigungen im Recht

Die Tagung beschäftigt sich mit dem Problem, ob aus der „Natur des Menschen“ – wenn es denn eine solche gibt – Anforderungen an das Recht erwachsen. Können diesbezüglich anthropologische oder psychologische Erkenntnisse bei der Festlegung helfen? Es stellt sich die Frage, inwieweit diese „Natur des Menschen“ zu bedienen und inwiefern gerade zu überwinden ist. Sind evolutorisch einleuchtende Einrichtungen erhaltenswert – oder können sie höchstens erklären, nie aber legitimieren?

Will man aus „Natur“ Recht folgern, klingt dies nach der Ableitung eines Sollens aus einem Sein. Geht dieser Schluss fehl? Oder ist er vielleicht deshalb zulässig, weil man beim Betrachten des „Wesens des Menschen“ keineswegs ein nacktes Sein unter die Lupe nimmt, sondern bereits ein von Wertungen durchdrungenes, interpretiertes Sein vor Augen hat? Und ist der Versuch zielführend, eine Klassifikation universeller Grundbedürfnisse aufzustellen (wie der *capability approach* dies unternimmt)? Kann eine solche Liste hinreichend konturiert formuliert werden? Möglicherweise folgt daraus sogar eine Erweiterung des Normprogramms, das über die Menschenrechte hinausgeht. Welche Auswirkungen hätte dies auf das Recht, beispielsweise für die Reichweite des *ordre public*-Gedankens?

Oder schimmert hinter dieser Vorstellung eines gleichen Rechts für alle nicht die Vorstellung von Gleichmacherei und Paternalismus? Könnte man auf die vorgeschlagene Weise dann nicht auch eine konkrete Regierungsform oder ein Familienideal deduzieren? Oder, fundamentaler, ist eine solche Entdeckungs-Idee des Rechts ohnehin vergeblich, weil Recht nicht *gefunden*, sondern *erfunden* werden muss? Spricht etwa für die Konventionalität des Rechts, dass die (rechts-ethische) Beurteilung von Sachverhalten sich über die Zeit zu wandeln scheint – konkret: wenn das, was gestern Recht war, heute rückwirkend als unerträgliches Unrecht angesehen wird?

Eine gewisse Bedürfnisorientierung des Rechts könnte vielleicht unter der Annahme plausibel sein, dass in Bereichen asymmetrischer Machtverhältnisse oder Mittelarmut eine wirkliche rechtliche Freiheit nur dann gegeben ist, wenn (außerrechtliche) Ungleichheit kompensiert wird. Als Ausprägungen dieses Gedankens könnte man das Verbraucherrecht oder das Sozialrecht interpretieren. Stellt hier das Bedürfnis nach Anerkennung als Person Anforderungen an das Recht?

Oder aber ist das Verhältnis des Rechts zu der Natur der Menschen ein Umgekehrtes: Führen die ungezügelten Bedürfnisse zu Konflikten und die daraus resultierende schmerzliche Erfahrung

dann zum einzäumenden Recht, weil die Akteure sicher leben wollen? Ist der Grund des Rechts nicht die Orientierung an den Bedürfnissen, sondern deren Einhegung? Kann man bei dieser Sichtweise das Recht noch als „choosing system“ sehen, als freiheitsermöglichend?

Die interdisziplinäre Jahrestagung des jfr soll diese (und damit verwandte) Fragen einerseits in ihrer theoretischen Dimension als genuin (rechts-)philosophische Probleme und andererseits in ihren praktischen Auswirkungen als juristische Gegenwartsprobleme bestehender Rechtsordnungen behandeln. In jedem Fall sollte dabei aber ein Bezug zum Recht erkennbar sein. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Doktorand(inn)en und Post-Doktorand(inn)en der Fächer Rechtswissenschaft, Philosophie, Politische Theorie und Soziologie. Wir würden uns zudem freuen, wenn sich Wissenschaftler(innen) aus dem Ausland beteiligen würden.

Wer daran interessiert ist, einen Vortrag auf der 21. Jahrestagung des Jungen Forum Rechtsphilosophie (jfr) zu „Bedürfnisse und Befähigungen im Recht“ in Passau zu halten, möge bitte per E-Mail ein kurzes Exposé von maximal zwei Seiten Länge und einen kurzen akademischen Lebenslauf

bis zum 30. April 2014

an jfr2014@uni-passau.de senden.

Ausdrücklich möchten wir hierbei auch auf die Möglichkeit der gemeinsamen Anmeldung eines kontroversen „Zwillingsreferates“ mit Rede und anschließender Gegenrede hinweisen.

Im Anschluss an den o.g. Termin werden wir eine Auswahl der Referent(inn)en treffen müssen. Bis spätestens zum 31. Mai 2014 wird dann die Liste der Vortragenden feststehen.

Für die Vorträge ist ein zeitlicher Rahmen von etwa 30 Minuten vorgesehen. Im Anschluss soll jeweils eine ungefähr halbstündige Diskussion folgen. Die Tagungssprache ist deutsch. Die Vorträge der Tagung werden in einem ARSP-Beiheft erscheinen. Die Kosten der Vortragenden für An- und Abreise werden in Höhe von maximal 150 €, die Übernachtungskosten vollständig übernommen.

Organisationsteam

Markus Abraham
Universität Passau
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Kriminologie und Rechtsphilosophie
(Prof. Dr. Jochen Bung)
Innstr. 40 (Nikolakloster)
94032 Passau
Tel. +49 851 509-2233
Fax. +49 851 509-2232
markus.abraham@uni-passau.de
www.jura.uni-passau.de/bung.html

Dr. Till Zimmermann
Universität Passau
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Wirtschaftsstrafrecht und Rechtsphilosophie
(Prof. Dr. Armin Engländer)
Innstr. 40 (Nikolakloster)
94032 Passau
Tel. +49 851 509-2263
Fax. +49 851 509-2262
till.zimmermann@uni-passau.de
www.jura.uni-passau.de/englaender.html



Tagung der Deutschen Sektion der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie vom 25.-27. September 2014 in Passau

Das Thema: Souveränität, Transstaatlichkeit und Weltverfassung

Die Begriffe umreißen ein Thema, das vielfach diskutiert, aber lange nicht ausdiskutiert ist, weil die gesellschaftlichen Entwicklungen schneller und unübersichtlicher sind, als alle Versuche, sie theoretisch einzufangen. Plakativ geschieht dies im Begriff der Globalisierung, wissenschaftlich am vertrautesten sind die Anknüpfungspunkte, die mit der Beobachtung eines Bedeutungsverlusts des Staates oder der Ver- oder Auslagerung von Staatsaufgaben erfasst werden. Die Bedeutungs- und Funktionsverschiebung vollzieht sich von innen wie von außen und ist Gegenstand vieler Disziplinen. Für die Rechtstheorie stellt sich zunehmend die Frage der Rechtsgeltung unabhängig von Staatlichkeit. In Kants Friedensschrift ist die Rede von Rechtsverletzungen, die überall auf der Welt wahrgenommen werden. In nichtklassischen Völkerrechtsmaterien wie dem Völkerstrafrecht wird diese Idee aufgegriffen und nimmt institutionelle Gestalt an. In Ermangelung der Vorstellung einer globalen Äquivalenz zu einem Staatsorganisationsrecht reicht die Spekulation Kants nicht zu einer Weltverfassung, wiewohl die Idee eines Weltbürgerrechts Anregungen zu einer solchen enthält. Zudem muss man wohl Kants Wendung von der „notwendigen Ergänzung“ des Staats- und Völkerrechts wörtlich nehmen. Das heißt, Staats- und Völkerrecht werden nicht überflüssig, doch verlieren sie ihre exklusive Definitionsmacht über den Gehalt der Völkerrechtssubjektivität. Zugleich sind Normsetzungsprozesse im transnationalen privaten aber auch öffentlichen Sektor zu beobachten, die rechtssoziologisch den staatszentrierten Begriff von Recht (ordnungsgemäße Gesetztheit) herausfordern. Die Diskussionen um die Wiederkehr des Rechtspluralismus reflektieren diese Entwicklung und fordern klassische rechtstheoretische Architektoniken (Normenhierarchie und Grundnorm) heraus. Die europäischen Politiken in der Finanzkrise lassen eine Transformation klassischer Souveränitätsbezirke (Fiskalhoheit) erkennen. Konturen eines neuen Souveräns sind mit herkömmlichen Begriffen kaum zu zeichnen, Normkollisionsprobleme und Legitimationsfragen (Demokratie) sind ungeklärt. Unreflektiert droht eine Kluft zwischen abstraktem Moralismus und den harten Fakten, die die Problematik verdeutlichen, wie etwa die politische Instrumentalisierung der Menschenrechte, die Frage nach dem Garanten der sozialen Garantien und dem Verlust des Privaten in einer radikalisierten Strategie der Publizität.

Die Referenten:	Die (vorläufigen) Vortragstitel:
<i>Hauke Brunkhorst (Flensburg)</i>	Recht und Revolution: Der Kantian constitutional mindset als normative Schranke evolutionärer Anpassung
<i>Matthias Jestaedt (Freiburg)</i>	Grundnorm und Völkerrecht
<i>Stefan Kadelbach (Frankfurt/M)</i>	Konstitutionalisierung und Rechtspluralismus – Über die Konkurrenz zweier Ordnungsentwürfe
<i>Reinhard Merkel (Hamburg)</i>	Demokratischer Interventionismus
<i>Christoph Möllers (Berlin)</i>	Der Ort der Souveränität
<i>Sabine Müller-Mall (Berlin)</i>	Rechtsräume: Ein Versuch, Recht topologisch zu denken
<i>Scott Shapiro (Yale)</i>	The Systematicity of International Law
<i>Gunther Teubner (Frankfurt/M)</i>	Exogene Selbstbindung: Wie gesellschaftliche Teilverfassungen ihr Gründungsparadox externalisieren